

Fachdienst: 51 Kinder und Familien
Aktenzeichen: 51

Neustadt a. 31.05.2022

JuSIT am 31.05.2022

TOP 4.1.: Sachstandsbericht Kinderbetreuung

I. Platzvergabe zum Kita-Jahr 22/23

Wartelisten zum 01.08.2022 (Stand 30.05.2022)

	Krippe (Anm. ab Jan. 22)	Kiga (Anm. ab Jan. 22)	Hort (Anm. ab Jan 22)
Wartelisten	68 (26)	115 (38)	72 (18)
Freie Plätze	30	21	19
Tagespflege	7 - 10		
Fehlplätze	23	94	53

Die Platzvergaben zum Kita-Jahr 22/23 sind in den einzelnen Kindertagesstätten noch nicht abgeschlossen. An- sowie Abmeldungen erfolgen täglich. Der Prozess gestaltet sich demnach dynamisch und unterliegt weiterhin Veränderungen.

Zudem kommt es aufgrund der Neueinführung des Anmeldeportals noch vereinzelt zu Verschiebungen von freien Platzmeldungen. Die zwingend erforderliche kontinuierliche Datenpflege durch die Kindertagesstätten ist noch unregelmäßig und Bedarf weiterer Abstimmung.

Dennoch zeichnet sich bereits jetzt ab, dass eine Angebotserweiterung im Kinderbetreuungsbereich erforderlich sein wird. Zurzeit geht die Verwaltung von jeweils einer Kindertagesstätte in der Kernstadt und in den Ortsteilen aus. Die für den Sommer avisierte Kita-Bedarfsplanung wird die Platzerfordernisse sowie Standorte entsprechend analysieren. Besonders die Erfüllung der Pflichtaufgaben, Krippen- und Kindergartenversorgung, müssen dabei Berücksichtigung finden.



II. Personelle Besetzung in Kitas zum Kita-Jahr 22/23

Zurzeit sucht die Verwaltung für den Beginn des neuen Kita-Jahres 11 Fachkräfte für bestehende Betreuungsgruppen. Für drei Ausschreibungen laufen bereits die Besetzungsverfahren. Grundsätzlich können die meisten Einrichtungen trotz der noch vakanten Stellen die Regelbetreuung durch Vertretungsregelungen anbieten. Dennoch ist die rechtzeitige Stellenbesetzung das Ziel.

Als schwierig ist die Vakanz der heilpädagogischen Fachkraft in der Kita Hagen zu bewerten. Für diese Qualifikation sind auf dem Arbeitsmarkt deutschlandweit kaum Bewerber/innen zu finden. Auch stellt sich die Nachbesetzung von Hortstellen weiterhin als Herausforderung dar.

Unabhängig von den Stammgruppen besteht weiterhin die Bestrebung, die Vertretungskräfte in den einzelnen Einrichtungen aufzustocken, sowie den Vertretungspool zu erweitern.

Die Verwaltung wird der Politik im dritten Quartal die Konzeption zur Neuausrichtung des Personalmanagements vorlegen.

III. Auswirkungen Ukraine-Konflikt

Gemäß vorliegenden Zahlen sind zurzeit ca. 63 Ukrainische Flucht-Kinder im Alter von 0 bis 5 Jahren in Neustadt wohnhaft. Aufgrund der angespannten Platzsituation in den Kindertagesstätten (siehe I.) wird eine dortige Aufnahme zurzeit nicht durchgeführt. Ausnahme hiervon bildet die vereinzeltete Betreuung von Vorschulkindern bis zum Ende des laufenden Kita-Jahres.

Als Alternativangebot wird die Verwaltung voraussichtlich zum 22.06.2022 einen Eltern-Kind-Treff in der Unterkunft Marktstr. 21 eröffnen. Hierfür konnten bereits 3 Kräfte gewonnen werden (1 Deutsche mit Russisch-Kenntnissen, 2 Ukrainerinnen).

Vorrangiges Ziel ist vorerst die Implementierung eines Treffpunktes. Mittelfristig ist der Übergang in einen Spielkreis, als niedrigschwelliges Betreuungsangebot, geplant.

Gez. Voltmer

